

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Datum: 22.06.2021

Ort: Saal, Krystallpalast Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 52, 09123
Chemnitz

Zeit: 19:00 Uhr - 20:51 Uhr

Vorsitz: Andreas Stoppke

Beschlussfähigkeit

Soll: 09 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 08 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Torsten Härtig

dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Andreas Stoppke

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Ronny Bochmann

Frau Annelie Freitag

Frau Marielle Lienert

Herr Carsten Reusch

Herr Martin Schletter

Herr Volkmar Schöpke

Frau Susanne Katrin Schubert

Herr Michael Stoppke

Schriftführerin

Frau Heike Dybeck

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

OV Herr Stoppke eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich, begrüßt die anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte sowie Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit mit neun anwesenden Ortschaftsräten fest. Weiterhin weist er auf die Einhaltung der Corona-Schutzverordnung hin.

2 Feststellung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 25.05.2021

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- vom 25.05.2021 liegen keine Einwände vor. Sie ist hiermit genehmigt.

4 Vorlagen an den Stadtrat

4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

4.1.1 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Begrünung von Fassadenflächen (Fassadenbegrünungssatzung) Vorlage: B-020/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

OV Herr Stopcke begrüßt die Vertreterinnen des Stadtplanungsamtes, Frau Sippel und Frau Böhme und bittet, mit Zustimmung des Ortschaftsrates, um ihre Ausführungen.

Frau Sippel erklärt, dass der Grund der Satzungen identisch sei. Gesellschaftliche Herausforderungen auf kommunaler Ebene seien Klimaschutz und Klimavorsorge. Die Verwaltung habe sich damit beschäftigt und daher die Satzungen auf den Weg gebracht.

Frau Böhme führt in die Vorlage ein und fasst kurz die wichtigsten Inhalte zusammen.

OR Herr Schöpke sagt aus, dass die Kosten für die Bauherren damit steigen und befürchtet, dass die potenziellen Bauherren sich in die Nachbargemeinden orientieren.

Frau Böhme stimmt dem zu, entgegnet allerdings, dass es sich amortisiere und das Wohlbefinden einen Mehrwert habe.

Frau Sippel ergänzt, dass es vorwiegend Gewerbe betreffen würde.

OR Herr Bochmann bezweifelt die Amortisierung durch den Anschaffungswert und den Pflegeaufwand über das Jahr.

Frau Sippel nennt die Autobahnwände als Beispiel, wo die Pflanzen auch von alleine wachsen und nicht oft gepflegt werden müssen.

OR Herr Bochmann gibt auch die Ausrichtung der Bepflanzung zu bedenken, da die Pflanzen nach Norden nicht wachsen.

Frau Sippel erklärt, dass die Entscheidung im Detail nicht nur den Eigenheimbauer betreffe, sondern vor allem Gewerbetreibende.

OV Herr Stoppke würde das Thema eher in einer Ortsgestaltungssatzung verankern.

ORätin Frau Freitag gibt zu bedenken, dass die Pflanzen vertrocknen, wenn kein optimaler Standpunkt vorhanden ist. Damit sei die Pflanzung wenig anschaulich.

OR Herr Bochmann schlägt vor, Anreize für die Pflanzungen zu schaffen.

Frau Böhme erwähnt die Förderrichtlinie zur Fassadenbegrünung.

Frau Sippel erklärt, dass in einem größeren Baugebiet mit Bebauungsplan bereits solche Vorgaben verankert seien. Diese Satzungen seien eher für Gebiete ohne Bebauungsplan, um eine gewisse Gleichberechtigung zu schaffen.

OV Herr Stoppke möchte diese Vorgaben ebenfalls in einem Bebauungsplan festhalten, sollte in Klaffenbach wieder ein Baugebiet genehmigt werden.

OV Herr Stoppke bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt
Nein 7 Enthaltung 2

4.1.2 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Begrünung von Flachdachflächen (Dachbegrünungssatzung)
Vorlage: B-060/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Frau Böhme führt in die Vorlage ein und erläutert die wesentlichen Punkte.

OR Herr M. Stoppke fragt, ob dies für Gewerbe und Privat gelte.

Frau Sippel antwortet, dass dies für jeden Neubau gelte.

OV Herr Stoppke fragt, ob dies bereits drei Carports betreffe.

Frau Böhme bejaht dies. Ein Doppelcarport würde noch nicht darunter fallen.

OV Herr Stoppke bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt
Nein 5 Enthaltung 4

4.1.3 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Gestaltung von Stellplätzen (Stellplatzgestaltungssatzung)
Vorlage: B-061/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Frau Böhme führt in die Vorlage ein und erläutert die wesentlichen Fakten.

OV Herr Stoppke weist wieder auf eine Ortsgestaltungssatzung hin.

OV Herr Stoppke bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/ Die Grünen.

**einstimmig abgelehnt
Nein 6 Enthaltung 3**

OV Herr Stoppke bittet um Abstimmung zur Vorlage B-061/2021.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 5 Enthaltung 3**

**4.1.4 Satzungsbeschluss zur Satzung der Stadt Chemnitz über die Gestaltung der Bodenbeschaffenheit und der Oberflächen unbebauter Flächen bebauter Grundstücke (Satzung zur Verhinderung von Schottergärten)
Vorlage: B-062/2021 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

Frau Böhme führt in die Vorlage ein.

ORätin Frau Freitag möchte wissen, wie groß ein Schottergarten sein darf.

Frau Böhme antwortet, dass es sich um 4 m² handle.

OR Herr Reusch möchte wissen, ob es sich nur um Neubau oder auch um Bestand handle.

Frau Böhme antwortet, dass dies auch Bestand betreffe.

OV Herr Stoppke fragt nach, ob der Schottergarten zulässig sei, wenn Wasser versickere.

Frau Böhme erklärt, dass Schottergärten bei denen die Bepflanzung überwiege und Wasser versickere, zulässig seien.

OR Herr M. Stoppke möchte wissen, was der Nachteil an Schottergärten sei, da hier doch immer Wasser versickere.

Frau Sippel erklärt, es gäbe Eigentümer, die die Fläche mit Beton oder Folie abdichten und dort könne kein Wasser versickern.

Frau Böhme ergänzt, dass sich die Steine aufheizen, was eine zusätzliche Hitzebelastung sei.

OR Herr Reusch fragt nach dem Unterschied zu einer Einfahrt.

Frau Böhme antwortet, dass es sich hierbei um eine erforderliche Nutzung handle.

OR Herr M. Stoppke möchte wissen, ob es in Chemnitz bereits ein bekanntes Problem sei. Er sehe überwiegend grüne Gärten.

Frau Böhme führt aus, dass es einige Fälle gebe und dies nicht zum Problem werden solle.

OV Herr Stoppke bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
Ja 4 Nein 3 Enthaltung 2

5 Vorlage an den Ortschaftsrat

Zuwendung finanzieller Mittel an die Vereine 2021
Vorlage: OR-025/2021 Einreicher: Ortsvorsteher Klaffenbach

OV Herr Stoppke führt kurz in die Vorlage ein, zeigt Befangenheit an und verlässt den Sitzungstisch.

Der **stellv. OV Herr M. Stoppke** bittet um Abstimmung.

Beschluss OR-025/2021

Der Ortschaftsrat Klaffenbach beschließt, vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltes 2021/2022, die Verteilung der finanziellen Zuschüsse für die ortsansässigen Vereine im Jahre 2021 in Höhe von 5.970,00 EUR wie folgt:

Schulverein der städtischen Grundschule Klaffenbach in Chemnitz e.V. EUR	200,00
GSV „Grün-Weiß“ Klaffenbach e.V. EUR	100,00
Verein der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach e.V. EUR	100,00
RV Wanderlust 1902 Klaffenbach e.V. EUR	150,00
WCC e.V. EUR	3.150,00
Festkomitee Klaffenbach e.V. EUR	50,00
Geschichtsverein Klaffenbach e.V. EUR	150,00
FSV „Grün-Weiß“ Klaffenbach e. V. EUR	1.650,00
Förderverein Ev.-Luth. Kreuzkirchgemeinde EUR	150,00
Klaffenbacher Kinder e.V. EUR	200,00
Kleingartenverein „Am Waldrand“ EUR	70,00

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
Ja 8 Befangen 1

6 Vorstellung und Diskussion Projekt Kulturhauptstadt/Kulturpark am Wasserschloß

OR Herr M. Stoppke stellt das Projekt mittels Power Point Präsentation vor, welche unter **2025.chemnitz-klaffenbach.de** einsehbar ist.

OV Herr Stoppke erklärt, dass der Teich im betroffenen Park im Auftrag und mit finanziellen Mitteln des Umweltamtes saniert werden könnte. Mit dem Umweltamt gab es bereits Besprechungen.

OR Herr M. Stoppke sagt, dass für das Projekt 325.000 € für Klaffenbach zur Verfügung.
Der Zulauf des Teiches sei vermutlich defekt und müsse in Ordnung gebracht werden. Die Zuleitung verläuft teilweise über Privatgrundstück. Dies solle nach Möglichkeit geändert werden.
Weiterhin wurden Vereine angeschrieben und das Projekt im Klaffenbacher Anzeiger vorgestellt. Auf beide Aktionen gab es Rückmeldungen.
Hier ergab sich, dass die Wanderwege wieder erkennbar gemacht werden sollen.

OV Herr Stoppke ergänzt, dass die Wanderwege im Pflegeplan des Grünflächenamtes vermerkt seien.

OR Herr M. Stoppke führt aus, der nächste Schritt sei die Abstimmung mit den Ämtern.
Der Ausbau der ersten Pläne soll in den nächsten Monaten geschehen, um eine Kostenübersicht zu erhalten.
Die Nutzung und Pflege des Projektes solle nachhaltig sein und über 2025 hinaus bestehen.

OV Herr Stoppke erwähnt ausdrücklich, dass die Festwiese hinter dem Wasserschloß Klaffenbach trotzdem erhalten bleiben müsse.

ORätin Frau Schubert dankt der Arbeitsgruppe für die gute Ausarbeitung des Projektes.

7 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner gibt zu bedenken, dass der Anschluss an den Ort nur an einer Stelle sei. Die Zuwegung sei unattraktiv für Außenstehende. Die Anbindung des Kulturparks und Schwemmteich an den Wasserschloßweg solle mehrmals vorhanden sein.

OR Herr M. Stoppke zeigt Zuwegungen anhand der Präsentation. Die Wege sollen wieder ausgebaut werden.

OV Herr Stoppke gibt zu bedenken, dass die Eigentumsverhältnisse geklärt seien müssen.

8 Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen

Dem Ortschaftsrat liegen keine Bauanträge vor.

9 Informationen des Ortsvorstehers

OV Herr Stoppke informiert über:

Beisetzung

Am 04.06.2021 wurde der ehemalige Bürgermeister Herr Armin Donner beigesetzt.

Beratung zu Starkregen mit Umweltamt

Am 07.06.2021 fand eine Beratung zu Starkregenereignissen statt. Es liegen mehrere Anwohnerbeschwerden, die B95 betreffend, vor. Die Landesanstalt für Straßenwesen und Verkehr (LASuV) wird sich dem annehmen.

Rödelbach und Bereich Schutzhütte

Bei Starkregenereignissen kommt es in den Bereichen zu starker Wasserbewegung. Vom „Grafeteich“ bis Kindergarten müssen noch viele Stellen beräumt werden.

Rad- und Wanderweg Chemnitz-Karlsbad

Im kommenden Jahr soll der Weg ausgebaut werden. Dieser sei nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben, nicht für den öffentlichen Verkehr.

OR Herr M. Stoppke fragt, wieso der Weg asphaltiert werde und keine Möglichkeit bestehe einen Radweg zu schaffen, wo das Wasser versickere.

OV Herr Stoppke antwortet, dass die Topographie zu steil sei. Er möchte sich dazu erkundigen.

Verkehrszählung

Am 08.06.2021 fand die Verkehrszählung auf der Rödelwaldstraße statt, um herauszufinden, ob die Anbringung einer Smiley-Anlage sinnvoll sei. Richtung Klaffenbacher Hauptstraße lag die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 41 km/h, wobei die gemessene Höchstgeschwindigkeit bei 58 km/h lag. Richtung Kindergarten lag die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 42 km/h und die Höchstgeschwindigkeit bei 57 km/h. Insgesamt wurden 379 Autos bergauf und 350 Autos bergab gezählt. Die größten Abweichungen lagen zu den Zeiten vor, zu denen die Kinder gebracht und abgeholt werden.

OR Herr Bochmann fragt nach der Auswertung der Geschwindigkeitskontrollen auf der Chemnitzer Straße.

OV Herr Stoppke hat noch keine Informationen.

OR Herr M. Stoppke erklärt, dass das Ergebnis das Bild von Chemnitz wieder spiegelt. Er habe sogar mit höheren Ergebnissen gerechnet. Nun müsse man sehen, ob solch eine Anlage sinnvoll sei.

OR Herr Schletter fügt an, dass die Anlage mit Solar funktionieren solle, damit diese mobil sei und umgesetzt werden könne.

Schulhof/Schulgarten

Am 09.06.2021 fand eine Beratung mit Amtsleitern des Gebäudemanagements und Hochbau, dem Grünflächenamt, dem Schulamt, der Direktorin der Grundschule und der Leiterin des Horts statt.

Im Ergebnis werde die Fläche nicht eingezäunt, lediglich Bepflanzungen sollen errichtet werden. Die Nutzung durch die Schule solle in der großen Pause stattfinden.

Ein Fußgängerüberweg zur Schule soll errichtet werden, damit die Kinder sicher zur Parkanlage gelangen.

Für den Schulgarten werden Hochbeete angelegt. Dass es außerhalb der Schulzeit zu Vandalismus kommen könne, sei bewusst.

Der Schulgarten an der Schule bleibt erhalten, allerdings werden keine Investitionen mehr getätigt. Die kleine Pause können die Kinder hier verbringen. Abstimmungen zu Budgets müssen zwischen Gebäudemanagement und Hochbau und Grünflächenamt noch erfolgen.

Beratung zu Kulturpark

Eine Beratung zum Projekt Kulturpark fand am 10.06.2021 statt.

Buslinie 39

Die Klaffenbacher möchten, dass die Buslinie 39 künftig die Rödelwaldstraße bis Kindergarten und wieder zurück zur Klaffenbacher Hauptstraße (gegenüber Rathaus) mitbediene. Das mache nur einen kleinen Umweg aus. Dies soll an die CVAG gemeldet werden.

ORätin Frau Freitag berichtet von ihren Erfahrungen an der Haltestelle. Die Pläne waren nicht nachvollziehbar. Sie befürchte, dass die Linie 39 einschlafen solle.

ORätin Frau Lienert fügt an, dass kein Anschluss an die Citybahn mehr bestehe.

OR Herr Reusch sagt, der Bus fahre laut Fahrplan alle halbe Stunde.

OV Herr Stopcke möchte beim RVE anfragen, ob der Linienbus nach Annaberg-Buchholz, der regelmäßig über die B95 fährt und wegen Baumaßnahmen auf der Bundesstraße zeitweise über Klaffenbach verkehrte, regelmäßig den kurzen Umweg über Klaffenbach machen könne. Schulkinder aus Klaffenbach, die die Schule in Burkhardtsdorf besuchen, hätten damit eine Beförderungsmöglichkeit.

ORätin Frau Schubert erinnert an das Bushäuschen gegenüber dem Krystallpalast.

Rödelwaldstraße

Es gab Hinweise von Bürgern, dass ein Grundstück in besorgniserregendem Zustand sei. Dies sei allerdings Privatgelände

B-025/2021 25 Jahre Eingemeindung

In Vorbereitung auf die Sitzung im August, wurde ein Schreiben des Referenten D1 an die Ortschaftsräte weitergeleitet.

Die Ortsvorsteher hatten sich zu dem Thema vorab getroffen und beraten.

OV Herr Stoppke möchte die Sommerpause nutzen, um den Eingemeindungsvertrag dazu zu kontrollieren.

10 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

OV Herr Stoppke erklärt, dass das Problem des Brunnenwassers in der Grundschule Klaffenbach, durch den Bauern selbst abgestellt werde. Danach könne man in der Schule nachsehen, ob das Wasser noch fließt.

Weiterhin wurden in der Grundschule alle Heizkörper gewechselt. Die Arbeiten werden von einem neuen Bauleiter betreut.

OR Herr M. Stoppke fragt, ob bezüglich Schulanfang alles nach Plan verlaufe.

OV Herr Stoppke bejaht dies. Allerdings soll der „Tag der offenen Tür“ nicht am Schulanfang stattfinden. Dieser solle ein paar Wochen später erfolgen.

OR Herr M. Stoppke möchte wissen, wann die Umsetzung der Maßnahmen zum Schulhof erfolgen.

OV Herr Stoppke hat dazu noch keine Informationen, da die Budgetfragen noch geklärt werden müssen.

OR Herr Bochmann fragt nach der Rasenmäh im Unterdorf. Im Oberdorf sei diese nicht gut ausgefallen.

Auch der Bach stehe voll Grünpflanzen, was bei Regen nachteilig sei.

OV Herr Stoppke erklärt, dass dafür andere Firmen zuständig seien. Er möchte sich darum kümmern.

11 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - unterzeichnen **OR Herr Bochmann** und **OR Herr Schöpke**.
OV Herr Stoppke schließt die Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach -öffentlich- um 20:51 Uhr.

05.07.2021
Datum *A. Stoppke*
Andreas Stoppke
Ortsvorsteher

05.07.21
Datum *R. Bochmann*
Ronny Bochmann
Mitglied
des Ortschaftsrates

6.07.21
Datum *Volkmar Schöpke*
Volkmar Schöpke
Mitglied
des Ortschaftsrates

05.07.21
Datum *H. Dybeck*
Heike Dybeck
Schriftführerin